



ÜBUNGSTEST 3

DEUTSCH HOCHSCHULE

Prüfungsvorbereitung



C1



Inhalt

Test






Testformat telc Deutsch C1 Hochschule	5
Leseverstehen	6
Sprachbausteine	14
Hörverstehen	16
Schriftlicher Ausdruck	20
Mündliche Prüfung	21
Antwortbogen S30	29

Informationen

Bewertungskriterien	
„Schriftlicher Ausdruck“	38
„Mündlicher Ausdruck“	42
Punkte und Gewichtung	46
Wie läuft die Prüfung ab?	48
Bewertungsbogen M10	54
Lösungsschlüssel	55
Hörtexte	56

Testformat

telc Deutsch C1 Hochschule

	Prüfungsteil	Ziel	Aufgabentyp	Punkte	Zeit in Minuten	
Schriftliche Prüfung		1 Leseverstehen				
	1	Textrekonstruktion	6 Zuordnungsaufgaben	12	90	
	2	Selektives Verstehen	6 Zuordnungsaufgaben	12		
	3	Detailverstehen	11 Aufgaben richtig/falsch/ nicht im Text	22		
		Globalverstehen	1 Makroaufgabe	2		
				<u>48</u>		
			2 Sprachbausteine			
	1	Grammatik und Lexik	22 4er-Mehrfachwahlaufgaben	22	22	
	Pause					20
			3 Hörverstehen			
1	Globalverstehen	8 Zuordnungsaufgaben	8	ca. 40		
2	Detailverstehen	10 3er-Mehrfachwahlaufgaben	20			
3	Informationstransfer	10 Informationen ergänzen	20			
			<u>48</u>			
		4 Schriftlicher Ausdruck				
		Text schreiben		48	70	
Vorbereitungszeit					20	
Mündliche Prüfung		5 Mündlicher Ausdruck				
	1A	Präsentation	Prüfungsgespräch mit zwei oder drei Teilnehmenden	6	16	
	1B	Zusammenfassung/ Anschlussfragen		4		
	2	Diskussion	6			
	Punkte für sprachliche Angemessenheit	<u>32</u>				
			48			

Leseverstehen, Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text. Welche der Sätze a–h gehören in die Lücken 1–6? Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. Zwei Sätze können nicht zugeordnet werden. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–6 auf dem Antwortbogen.

Lücke (0) ist ein Beispiel.

Sie lesen in einer Fachzeitschrift den folgenden Artikel:

Selbst ernannte Experten überschätzen ihr Wissen häufiger

Wer glaubt, viel zu wissen, kennt sich manchmal sogar mit Dingen aus, die es eigentlich gar nicht gibt. 0 Betrachtet sich jemand als Experte auf einem bestimmten Wissensgebiet, lässt er sich häufiger dazu hinreißen, auch falsches Wissen für sich zu beanspruchen. Das berichten nun Forscher um Stav Atir von der Cornell University. 1 Overclaiming bedeutet, dass Menschen sich für Experten halten und ihr Wissen überschätzen: Sie behaupten etwa, mit Begriffen vertraut zu sein, die gar nicht existieren, oder von Ereignissen gehört zu haben, die nie stattfanden.

In einer Reihe von Experimenten ließen die Wissenschaftler ihre Probanden zunächst selbst einschätzen, wie gut sie sich in der Welt der Finanzen auskannten. Anschließend präsentierten sie ihnen eine Liste mit 15 vermeintlichen Fachtermini. 2 Dabei zeigte sich: Je mehr Ahnung die Probanden in ihren eigenen Augen hatten, desto besser wussten sie nicht nur über Inflation oder Eigenkapitaldarlehen Bescheid, sondern waren sich etwa auch sicher, schon mal etwas von „annualisierten Krediten“ gehört zu haben, obwohl das Forscherteam den Begriff in dieser Form frei erfunden hatte. 3 Auch wenn es um Wissen rund um Biologie, Literatur, Philosophie oder Geografie ging, zeigte sich das gleiche Ergebnis. Selbst wenn die Wissenschaftler ihre Versuchsteilnehmer zu Beginn des Tests vorwarnten und sie darauf hinwiesen, dass manche der Fachausdrücke erfunden waren, blieb der Zusammenhang bestehen.

Um zu überprüfen, ob tatsächlich der Glaube an die eigene Expertise zu Overclaiming führt, führten die Forscher ein weiteres Experiment durch: 4 Zuvor teilten sie die Teilnehmer aber per Zufall in drei Gruppen auf. Zwei davon absolvierten vor der Einschätzung ihrer Geografiekenntnisse ein Städtequiz, das entweder aus besonders leichten oder aus besonders schweren Fragen bestand. Der Hintergedanke der Wissenschaftler war dabei natürlich der, den Teilnehmern eine Art Referenzwert für ihr Wissen an die Hand zu geben und so ihre Selbsteinschätzung zu lenken. Und tatsächlich: 5 Außerdem waren sie eher von der Existenz von Orten überzeugt, die lediglich der Fantasie der Wissenschaftler entsprungen waren.

Die Forscher warnen: 6 So würde Overclaiming manche Menschen dazu verleiten, sich auf Gebieten, in denen sie sich bereits für Experten halten, nicht mehr weiterzubilden. Das könnte im schlimmsten Fall zu dramatischen Fehlentscheidungen führen, etwa wenn es tatsächlich um Finanzen oder Gesundheit geht. In diesem Fall seien dann oft nicht Unwissen und Ignoranz das Problem, sondern vielmehr die „Illusion von Wissen“.

Quelle: <http://www.spektrum.de> (zu Prüfungszwecken bearbeitet)



4 251340 823385

-S10-

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия

Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия

Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя

▶

Beispiel: 23. April 1995
Example: 23 April 1995

1995

04

23

Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · День рождения

Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения

▶

001 - Deutsch	003 - Français	005 - Italiano	007 - Magyar	009 - Русский язык	011 - Türkçe	013 - 汉语
002 - English	004 - Español	006 - Português	008 - Polski	010 - Český jazyk	012 - عربي	000 - andere/other

Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык

männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской

weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский

Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Sexo · Пол

Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение

▶

Beispiel: 17. Juli 2016
Example: 17 July 2016

2016

07

17

Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена

© telc gGmbH 9994-S30-159901

C1

--	--



- 1 a b c d e f g h 1
- 2 a b c d e f g h 2
- 3 a b c d e f g h 3
- 4 a b c d e f g h 4
- 5 a b c d e f g h 5
- 6 a b c d e f g h 6

- 7 a b c d e 7
- 8 a b c d e 8
- 9 a b c d e 9
- 10 a b c d e 10
- 11 a b c d e 11
- 12 a b c d e 12

- 13 + - x 13
- 14 + - x 14
- 15 + - x 15
- 16 + - x 16
- 17 + - x 17
- 18 + - x 18
- 19 + - x 19
- 20 + - x 20
- 21 + - x 21
- 22 + - x 22
- 23 + - x 23
- 24 a b c 24

- 25 a b c d 25
- 26 a b c d 26
- 27 a b c d 27
- 28 a b c d 28
- 29 a b c d 29
- 30 a b c d 30
- 31 a b c d 31
- 32 a b c d 32
- 33 a b c d 33
- 34 a b c d 34
- 35 a b c d 35

- 36 a b c d 36
- 37 a b c d 37
- 38 a b c d 38
- 39 a b c d 39
- 40 a b c d 40
- 41 a b c d 41
- 42 a b c d 42
- 43 a b c d 43
- 44 a b c d 44
- 45 a b c d 45
- 46 a b c d 46

Bewertungskriterien Schriftlicher Ausdruck

Die Beurteilung der schriftlichen Leistung erfolgt nach vier Kriterien:

- 1. Aufgabengerechtheit**
- 2. Korrektheit**
- 3. Repertoire**
- 4. Kommunikative Gestaltung**

Innerhalb dieser Kriterien wird die Leistung danach beurteilt, ob sie dem Zielniveau C1 „in jeder Hinsicht“, „vorwiegend“, „vorwiegend nicht“ oder „überhaupt nicht“ entspricht.

Im Folgenden werden die Kriterien ausdifferenziert und mit leicht modifizierten Kann-Bestimmungen auf Grundlage des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER)* verdeutlicht. Zur praktischen Bewertung dient die tabellarische Übersicht am Ende.

1. Aufgabengerechtheit

Zielniveau

- Der Text deckt die Aufgabenstellung in Bezug auf die inhaltlichen Vorgaben voll ab.
- Der Text hat einen „roten Faden“.
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema findet statt.

Bewertung Aufgabengerechtheit

A	B	C	D
Der Text entspricht durchgängig den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe.	Der Text entspricht weitgehend den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. Text ist weitgehend adressaten-/situationsgerecht.	Der Text entspricht den Anforderungen nur teilweise. Text entspricht der Textsorte/Situation nur ansatzweise.	Der Text entspricht den Anforderungen (fast) überhaupt nicht. Textsorte und/oder Thema ist nicht getroffen.

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 3

DEUTSCH C1 HOCHSCHULE

Der Sprachnachweis für Ihr Studium

Wer an einer deutschen Hochschule studieren möchte, braucht dafür einen Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse. Die Sprachprüfung *telc Deutsch C1 Hochschule* ist durch die Beschlüsse sowohl der Hochschulrektorenkonferenz als auch der Kultusministerkonferenz anerkannt. Nach der aktuellen Rahmenordnung sind „Inhaber eines Zeugnisses über die bestandene Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*“ vom Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit befreit.

Prüfungsteilnehmende erwarten bei uns standardisierte, objektive und transparente Prüfungsbedingungen sowie flexible Prüfungstermine und eine zentrale Auswertung. Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule* und kann idealerweise in Vorbereitungsklassen eingesetzt werden.